

# Lyrics

## [Spicy Filters from BeWellPlayed.com](http://BeWellPlayed.com)

Mir sind doch au nur us Mänsch, Chnochen und  
Fleisch Es Herz wo schlaht, Seelen und Geist Wieviel  
chönnmr geh und wieviel verdreits? Eifach nur  
Mänsch, us Chnochen und Fleisch Ich bi de Sohn, de  
Vater, de Cousin, de Brüeder De Wähler, de Chäufer,  
de Lehrer, de Schüeler Schlichter, Richter, mängmol  
wie vergiftet Ha irgendöppis immer und isch ins  
Jenseits usedriftet De gliebt, de verspottet, Täter und  
s'Opfer Verchäufer, de Chund, Patient und de Doktor  
Stets wahrheitssuechend aber sie mit findent Und  
hät er sie möl gfunde, bestimmt nit zrugg bringe  
Denn nachm Läbensinn Google d'User am Computer  
Verbruchn di, ich dutz e Revolutzer Komplex wie e  
Ruby Cube oder e Duden Am Morge zämme Snuse  
und usrede bruche Garderobe, voll Koschtüm Farbe  
ghortned nach Pseudonym Ändlos viel zelle bringt  
nüt **Die** einzig Frag welle ischs Höch Mir sind doch au  
nur us Mänsch, Chnochen und Fleisch Es Herz wo  
schlaht, Seelen und Geist Wieviel chönnmr geh und  
wieviel verdreits? Mir sind eifach nur Mänsch, us  
Chnochen und Fleisch **Die** do obe ide Lounge,

trimmet ois Perfäkt Wiit wäg vom  
Schmätterlingseffäkt Wiit wäg vo Emotione und  
Effäkt So öbis hei dir ir Läbdig nie erläbt Ich bi de  
Nachber, de Schwager, Verkehrsmittelfahrer Ee  
Dänker, de Länker und Tänzer uf Nadle Uf Bühlewang  
und Flügefang wenn Türe knallt Stürezahler,  
Arbetgeber, Arbetnehmer, mir frage nach Lage Ich bi  
öber, bi niemer, e König, e Diener E Genuinmedizin  
bruchendi Siech und schmalkritisierend,  
friedeblockamierend Lieber kompanierend  
gägenüber vorm Spiegel Garderobe, voll Koschtüm  
Farbe ghortned nach Pseudonym Sälbscht wenn alli  
ind Wönsch sind gihts ztue Dänn mir händ immerno  
d'Schueh Mir sind doch au nur us Mänsch, Chnochen  
und Fleisch Es Herz wo schlaht, Seelen und Geist  
Wieviel chönnmr geh und wieviel verdreits? Mir sind  
eifach nur Mänsch, us Chnochen und Fleisch Mir sind  
doch au nur us Mänsch Es Liecht, es Schweife, en  
Aura Es Wese, es Gfühl Chnochen und Fleisch Es  
lache, e Duft, e Staubchorn E träne wo flüsst Es Herz  
wo schlaht Für d'Wält nur öpper, aber für öpper  
d'Wält Seelen und Geischt E Name ufmne Stei, e  
Afang und es Änd Oh, mir sind doch au nur us  
Mänsch, Chnochen und Fleisch Es Herz wo schlaht,  
Seelen und Geist Wieviel chönnmr geh, oh, und

wieviel verdreits? Mir sind eifach nur Mänsch, us  
Chnochen und Fleisch, oh, oh Es Herz wo schlaht,  
Seelen und Geist Wieviel chönnmr geh? Eifach nur  
Mänsch Us Chnochen und Fleisch Eifach nur Mänsch